Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

österreichisch-illirische Küstenland,

bestehend aus der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca, der Markgrafschaft Istrien
und der reichsunmittelbaren Stadt Triest mit ihrem Gebiete.

Jahrgang 1904.

XII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 12. Juli 1904.

16.

Gesetz vom 12. Juni 1904,

betreffend die Herstellung der Straße von Cherso nach Lussin.

Über Antrag des Landtages Meiner Markgrafschaft Istrien finde Ich nachstehendes
anzuordnen:

Art. I.

Die Herstellung der Straße Cherso-Differo-Lussin, beziehungsweise die Erbreiterung
derselben bis auf vier Meter wird als im gemeinsamen Interesse der zwei Gerichtsbezirke
Cherso und Lussinpiccolo gelegen erklärt.

Art. II.

Die bezüglich durch die Staatssubvention von 84.000 Kronen nicht bedeckten Kosten entfallen mit zwei Drittel zu Lasten des istrianischen Landesfondes und mit einem Drittel zu Lasten sämtlicher Gemeinden der beiden interessierten Inseln im Verhältnisse zu den denselben vorgeschriebenen direkten Steuern.

Art. III.

Dem Landesauschusse, der einstweilen die erforderlichen Geldmittel vorschießen wird, ist die technische und administrative Leitung der Arbeiten zur Herstellung besagter Straße übertragen, welche binnen der 6 Jahre von 1904—09 auszuführen und unmittelbar darauf der Erhaltung durch die Bezirkskonkurrenz zuzuweisen sein wird.

Art. IV.

Zur Bedeckung der auf die beteiligten Gemeinden entfallenden Quoten wird der Landesauschuß in denselben den erforderlichen Steuerzuschlag einführen.

Art. V.

Mein Minister des Innern ist mit dem Vollzuge dieses Gesetzes beauftragt.

Wien, am 12. Juni 1904.

Franz Josef m. p.

Roerber m. p.